

Übersicht: Beobachtungshilfe mit ausgefülltem Muster als Übungsmodell für PraktikantInnen

Beobachtungs-anlass	Impulsfragen für die PraktikantIn	Eigene Beobachtungen (Notizen)
Beobachtung eines bestimmten Kindes in einer selbst gewählten Tätigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Was tut das Kind genau? • Womit beschäftigt es sich? • Wie lange beschäftigt es sich? • Wie reagiert es auf Störungen? • Was tut es, wenn die Störung vorüber ist? 	Evi sitzt am Boden und legt ein Tierbuch vor sich hin. Sie beginnt zu blättern und schaut sich die verschiedenen Bilder lange an. Besonders Tierkinder betrachtet sie lange. Als ihre Freundin Svenja sie ruft, hebt sie nur kurz den Kopf, bleibt aber bei ihrer Buchbetrachtung. Sie blättert interessiert das gesamte Buch durch. Die Buchbetrachtung dauert 10 Minuten.
Beobachtung des Kindes in einer bestimmten Routine	<ul style="list-style-type: none"> • Was tut das Kind genau? • Womit beschäftigt es sich? • Wie lange beschäftigt es sich? • Wie reagiert es auf Störungen? • Was tut es, wenn die Störung vorüber ist? 	Evi sitzt mit ihrer Freundin Selma am Tisch und frühstückt. Evi pellt ein Ei, das dauert lange Zeit. Selma möchte ihr beim Pellen helfen. Doch Evi lässt sich nicht aus der Ruhe bringen: „Das kann ich schon alleine!“, sagt Evi und macht weiter.
Beobachtung des Kindes während eigener Aktion der Praktikantin	<ul style="list-style-type: none"> • Was tut das Kind genau? • Womit beschäftigt es sich? • Wie lange beschäftigt es sich? • Wie reagiert es auf Störungen? • Was tut es, wenn die Störung vorüber ist? 	Evi ist bei meinem Angebot „Blumen ansäen“ dabei. Sie interessiert sich für die Blumennamen und möchte wissen, wie schnell die Blumen wachsen und wie groß sie werden. Wenn andere Kinder durch Unruhe oder Dazwischenreden stören, wartet sie ab, macht aber beim Stören nicht mit. Evi betrachtet die Tüten mit dem Blumensamen eingehend.
Beobachtung einer Interaktion zwischen mehreren Kindern	<ul style="list-style-type: none"> • Was tun die Kinder genau? • Womit beschäftigen sie sich? • Wie lange beschäftigen sie sich? • Wie reagieren die Kinder auf Störungen ihrer Interaktion? • Was tut die Kindergruppe, wenn die Störungen vorüber sind? 	Evi, Lea, Leana und Rojan spielen in der Puppenecke. Die Kinder öffnen die Verkleidungskiste und überlegen zusammen, wer sich welche Verkleidung anzieht. Lea und Evi möchten die rote Perücke haben. Nach kurzer Überlegung beschließen sie, sich mit der Perücke abzuwechseln. Lea darf sie zuerst nehmen, danach nimmt Evi sie.